

Ahmed Taleb Ibrahimi: "Ich glaube nicht an einem natürlichen Tod von Boumedienne"

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Freitag, den 21. März 2014



"Ich persönlich glaube nicht, dass der ehemalige Präsident, Houari Boumedienne, eines natürlichen Todes gestorben ist

.
Er war
vermutlich
das Opfer
einer Vergiftung

,
wie
Yasser
Arafat

,
auch

.
"

Dies
sagte der ehemalige algerische Außenminister Ahmed
Taleb
Ibrahimi

Ahmed Taleb Ibrahim: "Ich glaube nicht an einem natürlichen Tod von Boumedienne"

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Freitag, den 21. März 2014

Sonntagabend
in
einer
Show
mit dem Titel "
Hiwar
fi
edakira" (ungefähr: Diskussion aus dem Gedächtnis)
, eine
Sendung von 1.
Kanal
des algerischen
Radiosenders.

Der Gast der Show, Ahmed Taleb Ibrahim, machte keine weiteren Angaben über die Drahtzieher dieser "Vergiftung", die von einigen ausländischen Geheimdiensten, auch vom israelischen Geheimdienst Mossad, nicht ausgeschlossen wird.

Präsident Boumedienne wurde damals vom Minister Ahmed Taleb Ibrahim und dem ehemaligen Außenminister Abdelaziz Bouteflika begleitet, um am arabischen Gipfel am 20. September 1978 in Damaskus (Syrien) teilzunehmen.

Laut der offiziellen Version, starb der ehemalige Präsident Houari Boumediene, am 27. Dezember 1978 im Krankenhaus Mustapha Pascha in Algier an den Folgen von Blutkrebs.

Im Zusammenhang mit einem der größten algerischen Geheimnissen, der Verlegung der Leiche des Obersten Amirouche, der in der Heldenschlacht vom 29. März 1959 gefallen ist, sagte Ahmed Taleb Ibrahim lediglich:

Ahmed Taleb Ibrahim: "Ich glaube nicht an einem natürlichen Tod von Boumediene"

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Freitag, den 21. März 2014

"Ich
hatte keine Kenntnisse von
diesem Fall
." (Quelle
elwatan.com
)